

Erster Beigeordneter Sterzenbach weist vorab auf den auf den Tischen verteilten geänderten Beschlussvorschlag hin. Er erläutert ferner, dass die Änderung aufgrund des stattgefundenen sehr konstruktiven Ortstermins erfolgt sei. Kennzeichen des geänderten Beschlussvorschlages sowie zugleich das Ergebnis des Ortstermins sei, dass die Sanierung als echte denkbare Alternative mit in die Vorplanung aufgenommen werde und man auch den Schritt der Grundlagenermittlung und Vorplanung deutlicher abgegrenzt habe, man die Aussage über die Frage Neubau oder Sanierung dementsprechend erst nach der Grundlagenermittlung und Vorplanung treffen werde. Er stellt klar, dass mit denen im Beschlussvorschlag erwähnten Alternativen auch konstruktive Alternativen gemeint seien. Der ASOMK habe die Empfehlung bereits einstimmig an den Rat ausgesprochen. Es gebe zudem eine Frageliste der CDU-Fraktion, welche Teile des Ortstermins aufnehme. Diese werde zur Niederschrift gegeben. **(Anlage 5)** Die Fragen würden im Zuge der Grundlagenermittlung und Vorplanung aufgegriffen, weswegen er jetzt nicht auf Einzelfragen eingehe.

Herr Liene führt aus, dass der Termin vor Ort sehr gut und hilfreich gewesen sei. Es seien bereits einige Dinge geklärt worden, die ansonsten heute lange diskutiert worden wären. Der geänderte Beschlussvorschlag beinhalte die Ergebnisse des Ortstermins und berücksichtige, dass man jetzt im Haushalt erst einmal Mittel einstelle, um durch die Vorplanung wesentlich klarere Daten zu erhalten. Erst dann könne man im Sinne der Steuerzahler entscheiden, ob eine Sanierung oder ein Neubau zielführender sei.

Herr Reisbitzen unterstützt im Namen seiner Fraktion den geänderten Beschlussvorschlag zu dem Thema und bedankt sich bei der Verwaltung für die Anberaumung und Durchführung des Ortstermins. Dieser sei extrem zielführend gewesen.

Vorsitzender Thienel hält fest, dass man während des Ortstermins festgestellt habe, dass die Brücke tatsächlich genutzt werde. Zwischen 16 und 18 Uhr sei sie sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern gut frequentiert worden. Erster Beigeordneter Sterzenbach ergänzt, dass man klar erkennen konnte, dass dort auch Zweckverkehr sei.